

## ADB-Artikel

**Sedelmayer:** *Jeremias Jacob S.*, Maler und Kupferstecher, geboren zu Augsburg 1704, † ebenda 1761. S. war in seiner Jugend Schüler des Kupferstechers Pfeffel, bei dem er Gruppen im Geschmack des La Fage zeichnete und in der Art Dorigny's radirte und in Kupfer stach. Da ihn Pfeffel mißhandelte, entzog er sich den Quälereien seines Lehrers durch die Flucht. Er kam nach Wien, wußte sich dort bald beliebt zu machen und hatte Hoffnung, das Interesse des Kaisers für sich zu gewinnen, da er die von Daniel Gran in der Hofbibliothek gemalten Deckengemälde sehr gut in Kupfer gestochen hatte. Ein Minister äußerte sich jedoch mißfällig über seine Arbeit, und so blieb die erwartete kaiserliche Unterstützung aus. S. nahm sich diesen Mißerfolg so zu Herzen, daß er in Melancholie und zuletzt in Wahnsinn verfiel. Er starb zu Augsburg im Irrenhause. Sein Hauptwerk sind die oben erwähnten Stiche nach Gran. Sie sind in die „*Dilucida repraesentatio Bibliothecae Caesareae*“, Wien 1737, Fol., aufgenommen. Als Originalblatt Sedelmayer's ist das Porträt des Malers M. Hannel beachtenswerth. Seine übrigen Arbeiten verzeichnet Wurzbach XXXIII, 273—274.

### Literatur

Vgl. (Eitelberger), Die Historische Ausstellung der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien 1877. Wien 1877, S. 88, 89, 146.

### Autor

*H. A. Lier.*

### Empfohlene Zitierweise

, „Sedelmayer, Jeremias Jacob“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1891), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---